

Von der Rot-Kreuz-Frauengruppe zur SEG-Betreuungseinheit

Die BRK Bereitschaft Heroldsberg im Wandel der Zeit

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der BRK Bereitschaft Heroldsberg widmete sich Detlef-Lutz Pertek dem Projekt „Chronik“ und recherchierte dazu in den Aufzeichnungen des Bayerischen sowie des Deutschen Roten Kreuzes, in den Heroldsberger Kirchenbüchern, im Staatsarchiv Nürnberg und weiteren Archiven. Nachdem die Chronik immer noch Lücken aufwies, wandte er sich über die Medien an die Bevölkerung und bat sie um deren Mithilfe. So erhielt er Presseberichte, Bilder und Wachbucheintragungen aus der jüngeren Vergangenheit, sowie in persönlichen Gesprächen weitere Informationen.

Gründung des BRK Heroldsberg

Die Gründung der Frauengruppe hängt mit den ersten Monaten des Ersten Weltkriegs zusammen und somit nahm Pfarrer Firnschild-Steuer zur Vorbereitung seiner Rede in den noch vorhandenen Kirchenbüchern für die evangelische Gemeinde St. Matthäus Heroldsberg für das Jahr 1914 Einsicht, in denen immer wochenweise das Wichtigste der Kirchengemeinde vermerkt war.

In seiner Ansprache wies er auf einige Eintragungen hin, die belegen, dass vor der „Konstituierung einer Rot-Kreuz-Frauengruppe“ bereits Personen – vielleicht im RK-Bezirk Nürnberg – gewesen sein müssen. Es wird darin von Rot-Kreuz-Helfern berichtet, die unter anderem „zu leistenden Arbeiten zum Besten Verwundeter“ aufgerufen wurden.

In den Aufzeichnungen befinden sich Spendenaufrufe einschließlich Sammelergebnisse für Geld- und Sachspenden und Appelle zur Mitarbeit als RK-Helfer im „Hilfskomitee“ in der Zeit vom 9. Sonntag bis 22. Sonntag nach Trinitatis (7.6.1914) – das ist die Zeit zwischen dem 9.8.1914 bis 8.11.1914 – einen Tag später war nach diesen Aufzeichnungen die Gründung. Die Mitarbeit (vielleicht Unterstützung!) sollte wohl darin bestehen, „eine Versorgung der Frauen und Kinder solcher Männer, die mit in den Krieg ziehen mussten“ zu gewährleisten – wie diese aussehen sollte, war leider nicht vermerkt! – Das „Gründungsdatum 9. November“ ist ein bedeutendes Datum für Deutschland, denn vor 25 Jahren fiel an diesem Tag die „Mauer“; die Wiedervereinigung Deutschlands kam somit am 75. Jahrestag der Sanitätskolonne Heroldsberg im Jahr 1989 zustande. Bereits am 10. Tag nach Trinitatis – es ist der 24.8.1914 – soll nach den Kirchenbuchaufzeichnungen das Hilfskomitee bereits seit acht Tagen bestehen, also wäre der 17.8.1914 das „eigentliche“ Gründungsdatum.



△ Vor der Jubiläumsfeier stellte Detlef-Lutz Pertek zusammen mit Walter Reinfelder und weiteren BRK-Aktiven eine Ausstellung zusammen, um den Besuchern am Tag der offenen Tür die Entwicklung der BRK Bereitschaft Heroldsberg aufzuzeigen.

Detlef-Lutz Pertek versuchte zusammen mit dem stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiter Walter Reinfelder weitere Dokumente insbesondere zur „historischen Entwicklung“ des BRK in Heroldsberg vor allem in der Zeit zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, damals noch als RK-Sanitätsgruppe oder Sanitätskolonne von Heroldsberg und Kalchreuth firmiert, zu finden. Es existiert über die Gründung im Vereinsregister der zuständigen Amtsgerichte Erlangen und Nürnberg/Fürth keine Urkunde; mehrfache Anfragen waren ergebnislos.

Festakt mit einem Tag der offenen Tür

Die Gründung der BRK-Bereitschaft am 9.11.1914 wurde bereits im Juni dieses Jahres mit einem „Tag der offenen Tür“ auf der BRK-Wache in Kleingeschaidt gefeiert (das wochenblatt berichtete in der Ausgabe 27, Seite 10).

Im Vorfeld gab es einen Festakt mit Ansprachen von Landrat Alexander Tritthart, Bürgermeistern aus dem Oberland sowie vom BRK-Kreisvorstand und der BRK-Geschäftsführung. Des Weiteren hielten der Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer von der evangelischen Gemeinde St. Matthäus Heroldsberg neben dem BRK-Kreisvorsitzenden Stefan Müller und vielen anderen Personen Reden vor den anwesenden Bürgern und Festgästen, unter denen auch Vertreter der befreundeten Heroldsberger Vereine und Feuerwehrabteilungen, BRK-Erlangen Bereitschaft 1 und BRK-Wasserwacht Heroldsberg, Vertreter der örtlichen Banken anwesend waren.

Dank gilt den Personen und Institutionen, die anlässlich des Jubiläums die ehrenamtliche Arbeit der Bereitschaft durch Geldspenden unterstützt haben.



△ Im Rahmen der Jubiläumsfeier demonstrierten die Aktiven neben verschiedenen anderen Leistungen des BRK die Rettung eines verunglückten Radfahrers.

BRK Bereitschaft Heroldsberg ist eine komplette SEG-Betreuungseinheit

Seit wenigen Wochen ist die Schnelleinsatzgruppe (SEG), die bereits seit mehr als 15 Jahren existiert, eine komplette Betreuungseinheit im Kreisverband. Sie umfasst zwei Betreuungskombifahrzeuge für jeweils acht Personen Besatzung und einen Geräteanhänger zur Unterbringung und Betreuung von 200 Personen. Dass die SEG gut funktioniert und aufgestellt ist, wurde von vielen Seiten anlässlich des Großbrandes in Brand bei der Versorgung der „Brandbekämpfer“ von Feuerwehr, THW und weiteren Helfern mehrfach festgestellt.

Detlef-Lutz Pertek